

Dr.-Georg Simnacher-Stiftung

Miteinander Füreinander

Die soziale Wohnanlage für
alle Generationen in Günzburg



Liebe Leserinnen und Leser,

Wohnen ist ein menschliches Grundbedürfnis. Dieses Grundbedürfnis umfasst mehr als „nur“ die eigenen vier Wände. Wer einen Platz zum Wohnen sucht, will vor allem eines: ein Zuhause, das Sicherheit bietet und ein selbständiges, würdevolles Leben ermöglicht. Wie wir wohnen, beeinflusst nicht nur das eigene Wohlbefinden.

Wohnverhältnisse sind zugleich auch ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Müssen Menschen unter unwürdigen Bedingungen leben oder haben sie genug Raum, um sich zu entfalten? Leben sie nur neben ihren Nachbarinnen und Nachbarn oder bilden sie eine nachbarschaftliche solidarische Gemeinschaft? Wohnen ist und bleibt die soziale Frage unserer Zeit.

Wie wichtig bezahlbarer sozialer Wohnraum ist, hat der Bezirk Schwaben früh erkannt. Unter dem damaligen Bezirkstagspräsident Dr. Georg Simnacher entstand ab 1992 in Günzburg eine Anlage, die bis heute nach dem Prinzip „Miteinander und Füreinander“ funktioniert. Ob Singles, Familien oder



Menschen mit und ohne Behinderung – die Wohnanlage Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung ist ein Zuhause für unterschiedliche Bedürfnisse, Lebensentwürfe und -situationen. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner bilden eine Gemeinschaft, in der das Miteinander über allen Unterschieden steht.

In unserem angespannten Wohnungsmarkt ist eine soziale Wohnanlage wie die Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung leider immer noch die Ausnahme. Die vorliegende Broschüre soll auch ein Beleg dafür sein, dass sich diese Ausnahme lohnt. Interessierte und potenzielle Mieterinnen und Mieter finden auf den folgenden Seiten zudem einen umfassenden Überblick über das Konzept und die Wohn- und Freizeitangebote unserer Modellanlage. Ich wünsche Ihnen spannende Einblicke!

Herzlichst

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident



Die nachbarschaftliche Solidarität wird gelebt und ist jeden Tag spürbar.

Miteinander – Füreinander

Bezahlbarer Wohnraum und nachbarschaftliche Solidarität: Dieser Grundgedanke bestimmt bis heute die Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung. Die integrative Wohnanlage bietet allen ein Zuhause. In ihr leben Menschen mit und ohne Behinderung, wohnen Alleinstehende Tür an Tür neben kleinen und großen Familien und bilden mit Menschen unterschiedlichster Herkunft eine Gemeinschaft.

Um eine Modellanlage zu schaffen, in der Menschen mit- und füreinander leben, gründete Bezirkstagspräsident Dr. Georg Simnacher 1992 eine Stiftung. Der Bezirk Schwaben ist bis heute Träger der Stiftung und der Wohnanlage, die beide nach ihrem Gründer benannt sind.

Der Grundgedanke

Die Philosophie der Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung basiert auf den Prinzipien des nachbarschaftlichen Mit- und Füreinanders, der Solidarität und der Selbsthilfe. Diese Prinzipien sind in der Stiftungsverfassung festgehalten. Wer in die Wohnanlage einzieht, stimmt auch automatisch dieser Verfassung zu.

Die Prinzipien der Stiftung erfüllen alle Mieterinnen und Mieter im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Sie helfen sich im Alltag, gehen zum Beispiel zusammen einkaufen oder unterstützen sich bei der Kinderbetreuung oder der Pflege von Familienmitgliedern. Auch bei Computerproblemen oder der Reparatur des Fahrrads greifen sich Nachbarinnen und Nachbarn unter die Arme. Wer jemanden zum Reden braucht, findet immer ein offenes Ohr. In der Wohnanlage achten alle aufeinander und passen auf, dass jeder wenn nötig Hilfe erhält.

Nachbarschaftlich

Mit- und Füreinander

Selbsthilfe

Solidarität

Unsere Prinzipien



Jung und Alt finden hier vielfältige Angebote für die Freizeitgestaltung.

Für Bewohnerinnen und Bewohner, die auch zusammen ihre Freizeit verbringen wollen, gibt es in der Anlage unterschiedliche Angebote, darunter:

- Zwei Spielplätze
- Ein Fußballplatz
- Ein großer Gemeinschaftsraum zum Treffen, Basteln oder Feiern
- Ein Jugendtreff mit sozialpädagogischer Begleitung, der allen Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb Günzburgs offensteht. Den Treff betreiben die Stiftung des Bezirks Schwaben und die Stadt Günzburg.
- Ein Innenhof mit kleiner Brunnenanlage und Sitzgelegenheit

Wohnen für alle

Als eine der ersten Wohnanlagen für integriertes und generationenübergreifendes Wohnen in Bayern bietet die Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung auch gruppenübergreifendes Wohnen an einem Platz: Angebote und Aktivitäten richten sich an Bewohnerinnen und Bewohnern jedes Alters. Auf dem Großteil der Anlage leben Privatpersonen beziehungsweise Familien.

Daneben gibt es mehrere Wohnungen in verschiedenen Größen mit Ausstattungen nach DIN 18040-2 für Menschen mit schwerer Behinderung und für Familien mit Mitgliedern mit schwerer Behinderung.

Einige Wohnungen stehen für Menschen bereit, die im Rahmen des begleiteten Einzelwohnens oder über eine ambulant betreute Wohngemeinschaft den Weg in die Selbstständigkeit finden wollen.

Eine möblierte Notwohnung steht – je nach Verfügbarkeit – kurzfristig Menschen in besonderen persönlichen Notlagen zur Miete zur Verfügung.



Individuelle Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen sind gegeben.



Alle Gebäude und Wohnungen sind barrierefrei und können auf jeweilige Erfordernisse angepasst werden.

Bauliche Umsetzung

Eine besondere Rolle bei der Umsetzung des Grundgedankens „Miteinander-Füreinander“ in der Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung spielt die Architektur. Die Bewohnerinnen und Bewohner gelangen durch die sogenannten Laubengänge direkt in ihre Wohnungen. Die überdachten Gänge bieten außerhalb der Wohnungen einen Begegnungsort für einen Kaffeplausch oder Spielerunden. Ein weiterer Treff- und Begegnungspunkt ist der verkehrsberuhigte Innenhof, um den sich die ganze Wohnanlage gruppiert.

Die vorhandenen Ein- bis Fünfstückwohnungen variieren in der Größe und im Grundriss. Es gibt Geschoss- und Maisonettewohnungen. Alle Wohnungen sind modern und hell und verfügen über einen Balkon oder eine Loggia. Das angenehme Wohnklima sorgt so auch für positive Lebensqualität.

Alle Gebäude und Wohnungen sind barrierefrei. Für Menschen mit körperlicher Behinderung stehen mehrere behindertengerechte Wohnungen zur Verfügung, beziehungsweise können diese auf die jeweiligen Erfordernisse angepasst werden.

Die Wohnanlage wurde zuletzt im Jahr 2021 durch einen weiteren Bau um 23 moderne Wohnungen erweitert.



Ein Blick auf die komplette Wohnanlage von oben.



Die Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung umfasst insgesamt 111 Wohnungen.

Die Wohnanlage – ein Teil der Stadt

Nachbarschaftliches Mit- und Füreinander bestimmt die Philosophie der Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung.

Daher versteht sich die Wohnanlage auch als Teil der Stadt Günzburg und als Partnerin im Netzwerk verschiedener sozialer Dienstleister für die Umgebung.

So finden sich folgende Angebote in der Stiftung:

- Die Evangelische Kirche betreibt hier ein Kinderhaus, das sich in einen dreigruppigen Kindergarten sowie eine zweigruppige Krippe gliedert.
- Zusammen mit der Stadt Günzburg bietet die Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung einen Jugendtreff unter Leitung eines externen Jugendhilfeträgers an.
- Außerdem sind folgende Sozialdienstleister in der Stiftung präsent:
 - Wohngemeinschaften mit sozialpädagogischer Begleitung,
 - eine Notwohnung für kurzfristige Unterbringungen,
 - eine Dienststelle der Malteser mit Kursen und Weiterbildungen in Erster Hilfe und Sozialpflege, Menüservice, Hausnotruf und ehrenamtlichen Angeboten wie Besuchsdienst, Lebensmittelpakete und Rikscha-Ausflugsfahrten,
 - eine Dienststelle für den Kinder- und Jugendhospizdienst für Nordschwaben.
 - Im Veranstaltungsraum finden in wechselnder Reihenfolge die verschiedensten Kurse, Treffen und Fortbildungsmöglichkeiten statt, zum Beispiel: Yoga-Kurse, Frauentanz, Fortbildungskurse, Treffen für Angehörige kranker Menschen.
 - Eine Kanzlei von Berufsbetreuern/-innen steht mit Dienstleistungen den Menschen zur Verfügung, die die Geschäfte des täglichen Lebens nicht mehr selbst bestreiten können.



Wir sind ein starkes Netzwerk, hier v. l.: Patrycja Grutza (Evangelisches Reggio-Kinderhaus), Maximilian Paulus (Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung), Evi Siegmann (Malteser Hilfsdienst e.V.)

Damit die Infrastruktur gewährleistet und eine Anbindung an die Stadt ausreichend gegeben ist, befindet sich eine Brücke für Fußgänger und Radfahrer über der B 16. So können auf kurzem Weg nahe gelegene Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten erreicht werden.

Um die Mobilität zu erleichtern, wird die Wohnanlage zudem von dem örtlichen Rufbus angefahren.

Darüber hinaus befindet sich ganz in der Nähe auf dem benachbarten Klinikareal ein Ärztehaus mit Apotheke, das die medizinische Grundversorgung wohnortnah abdeckt.



Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung

Verwaltung

Lindenallee 19, 89312 Günzburg

Telefon 08221 50 86, Fax 08221 50 87

E-Mail: info.simnacherstiftung@bezirk-schwaben.de

Jugendarbeit:

Jugendhilfe Seitz

Lindenallee 19, 89312 Günzburg

Telefon 08221 24 96 27

Email: jugendtreff-guenzburg@gmx.de

Bildquellen:

Bernhard Weizenegger, Titelseite, Seite 3 bis 11

Martin Augsburg, Seite 2